Datenschutzrechtliche Information für Jagdgenossen

Informationspflichten nach Artikel 13 / 14 EU-DSGVO – Jagdgenossenschaft Grünstadt

Nach dem Muster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (Stand: März 2019)

Ihre Daten werden bei der Jagdgenossenschaft Grünstadt zum Zwecke der Verwaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes verarbeitet. Als Eigentümer/in von bejagbaren Grundflächen sind Sie per Gesetz Mitglied in der Jagdgenossenschaft. Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist demnach Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO.

1. Verantwortlicher (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO)

Jagdgenossenschaft:	Jagdgenossenschaft Grünstadt
Jagdvorsteher/in:	Matthias Gaul, Weinstraße 10, 67269 Grünstadt (Tel.: 06359/5794)
Ständige/r Vertreter/in:	Wolfgang Heiner, Buchenweg 6, 67269 Grünstadt (Tel.: 06359/84121)
Kassenverwalter/in:	Mimmo Scarmato, Kreuzerweg 2, 67269 Grünstadt (Tel.: 06359/805-100)
Datenschutzbeauftragte(r):	Firma zweiplus, Spengler & Stöver Unternehmensberatung PartGmbB, Hochstraße 11, 64665 Alsbach-Hähnlein, Telefonnummer: 06257 / 956 44 00, E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@zwei.plus

2. Verarbeitungen bei der Jagdgenossenschaft Grünstadt

2.1 Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO):

- **Jagdkataster:** Führung des Jagdkatasters.
- **Verwaltung:** Verwaltung der Belange der Jagdgenossen.
- **Reinertrag:** Auskehrung des Reinertrags sowie Vorbereitung der Anrechnung nicht ausgezahlter Reinertragsanteile auf die Beitragsschuld nach § 11 KAG.
- **Schadensregulierung:** Wild- und Jagdschadenregulierung.

- **Versammlungen:** Vorbereitung und Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlungen.

Verarbeitungsgrundlage:

Die Jagdgenossenschaft verarbeitet personenbezogene Daten z. B. zur Führung des Jagdkatasters und der Verwaltung der Belange der Jagdgenossen auf Grundlage von § 11 Landesjagdgesetz RLP (LJG) und § 6 Abs. 3 Landesjagdverordnung RLP (LJVO).

2.2 Kategorien und Quelle der Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. d & Abs. 2 lit. f EU-DSGVO):

Werden Daten nicht bei der betroffenen Person direkt erhoben, verarbeitet die Jagdgenossenschaft Name, Adresse und Grundstückseigentumsverhältnisse. Diese Stammdaten stammen aus den Angaben des zuständigen Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation oder des zuständigen Grundbuchamtes.

2.3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO):

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Stellen erfolgt nur zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben:

- **Intern:** Jagdvorstand (Vorsitzende Person, beisitzende Personen, stellvertretende Personen).
- **Extern:** Satzungsrechtlich oder gesetzlich bestimmte Bevollmächtigte (z. B. Gemeinde).
- **Weitere Beteiligte:** Jagdgenossen, Jagdausübungsberechtigte sowie Kommunalverwaltung bei Vorliegen berechtigter Ansprüche.

2.4 Übermittlung an Drittländer (Art. 13 / 14 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO):

Übermittlungen an Drittländer außerhalb des EWR erfolgen grundsätzlich nicht.

2.5 Dauer der Speicherung (Art. 13 / 14 Abs. 2 lit. a EU-DSGVO):

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Für rechnungsrelevante Daten beträgt diese Frist 10 Jahre (gemäß § 147 Abs. 3 AO).

3. Rechte der betroffenen Personen (Art. 13 Abs. 2 / Art. 14 Abs. 2 EU-DSGVO)

Jagdgenossen stehen gegenüber der Jagdgenossenschaft Grünstadt folgende Rechte zu (Art. 12–23 EU-DSGVO):

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Korrektur unrichtiger oder unvollständiger Daten.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):** Löschung der Daten, sofern keine gesetzlichen Pflichten zur Erfüllung der Aufgaben entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Einschränkung der Verarbeitung unter den gesetzlichen Voraussetzungen.
- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Widerspruch aus persönlichen Gründen, sofern kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 208-2449 | Fax: +49 (0) 6131 208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de | Web: www.datenschutz.rlp.de